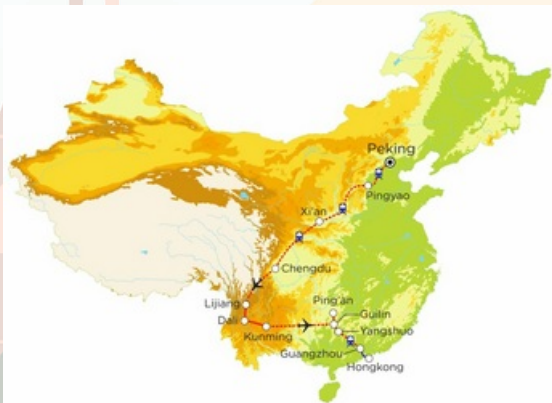


Familienreise China, 23 Tage



Reiseverlauf

- Tag 1 Flug Frankfurt - Dubai - Peking
- Tag 2 Ankunft Peking
- Tag 3 Peking: Ausflug zur Chinesischen Mauer und zum Sommerpalast
- Tag 4 Nachtzug Peking - Pingyao
- Tag 5 Ankunft Pingyao: Stadtrundgang
- Tag 6 Nachtzug Pingyao - Xi'an
- Tag 7 Ankunft Xi'an: Ausflug zur Terrakotta-Armee
- Tag 8 Xi'an
- Tag 9 Hochgeschwindigkeitszug Xi'an - Chengdu
- Tag 10 Chengdu: Ausflug zum Pandazentrum
- Tag 11 Flug Chengdu - Lijiang
- Tag 12 Lijiang
- Tag 13 Lijiang - Dali
- Tag 14 Dali
- Tag 15 Hochgeschwindigkeitszug Dali - Kunming: Ausflug zum Steinwald
- Tag 16 Hochgeschwindigkeitszug Kunming - Guilin, Guilin - Ping'an
- Tag 17 Ping'an - Yangshuo
- Tag 18 Yangshuo: Bootstour auf dem Li-Fluss
- Tag 19 Yangshuo
- Tag 20 Hochgeschwindigkeitszug Yangshuo - Guangzhou, Fähre Guangzhou - Hongkong
- Tag 21 Hongkong
- Tag 22 Flug Hongkong - Dubai - Frankfurt
- Tag 23 Ankunft Frankfurt



Von Tag zu Tag

Peking – die bunte Hauptstadt mit Besuch der Chinesischen Mauer

- Tag 1 **Flug Frankfurt - Hongkong - Peking**
- Tag 2 **Ankunft Peking**
- Tag 3 **Peking: Ausflug zur Chinesischen Mauer & zum Sommerpalast**



Peking ist die Hauptstadt und Regierungszentrum des Landes. Das Zentrum liegt rund um den Platz des Himmlischen Friedens, wo sich die berühmte "Verbotene Stadt", das Mausoleum Maos und die große Halle des Volkes befinden. Bei schönem Wetter herrscht auf dem Platz geschäftiges Treiben und am Himmel sind oft farbenfrohe Papierdrachen zu sehen, die die einheimischen Kinder steigen lassen. Eine der schönsten Parkanlagen in Peking ist der Beihai-Park, der sich ebenfalls in der Nähe der "Verbotenen Stadt" befindet.

Noch immer lohnt der Besuch einiger der einstmals so zahlreichen Tempel die die Stadt früher zierten. Der Himmelstempel, im Südosten der Stadt gelegen, besteht aus einem großen Altar und verschiedenen Gebäuden, die alle symmetrisch angelegt worden sind. Im Nordosten der Stadt liegt der sogenannte Lama-Tempel, wo gegenwärtig wieder der lamaistische Buddhismus gepflegt wird.

Wie sich das Land früher gegen Feinde zur Wehr setzte, entdecken wir beim Besuch der Chinesischen Mauer. Von Peking aus wird unsere Reisebegleitung eine Exkursion zur mehr als 6.000 km langen Mauer organisieren. Dort hat man Zeit, einen kleinen Teil der Mauer zu bewundern. Wir kombinieren den Besuch der Mauer mit einer Fahrt zum Sommerpalast, der sich außerhalb der Stadt an einem künstlich angelegten See befindet. Es handelt sich dabei um eine riesige Parkanlage mit prunkvollen Tempeln und anderen prächtigen Bauwerken.



In Pingyao das alte China als Kontrast zur Moderne erleben

- Tag 4 **Nachtzug Peking - Pingyao**
- Tag 5 **Ankunft Pingyao: Stadtrundgang**

Per Nachtzug erreichen wir auf unserer Familienrundreise die kleine Stadt Pingyao und begeben uns gleichzeitig auf eine Zeitreise in das alte China. Pingyao liegt in der Provinz Shanxi und wurde vom raschen Modernisierungsprozess Chinas verschont, weshalb viele der erbauten Häuser aus der Ming-Dynastie erhalten geblieben sind.



Bekannt ist Pingyao vor allem für seine große Bedeutung in der chinesischen Finanzgeschichte. 1824 entstand hier das erste Geldinstitut namens "Rishengchang". Das Bankhaus gehört heute zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Pingyao. Tagsüber erkunden wir die durchweg mit roten Lampions geschmückte Altstadt. Ein Spaziergang über die 10 m hohe und hervorragend erhaltene Stadtmauer ermöglicht einen grandiosen Ausblick über die Stadt, in deren verwinkelten und bunten Gassen man sich leicht verliert.

Die berühmte Terrakotta-Armee von Xi'an

- Tag 6 **Nachtzug Pingyao - Xi'an**
- Tag 7 **Ankunft Xi'an: Ausflug zur Terrakotta-Armee**
- Tag 8 **Xi'an**

Der nächste Halt unserer Reise ist Xi'an. Xi'an ist eine der touristisch bekanntesten Städte Chinas, die über eine große Anzahl an Sehenswürdigkeiten verfügt. Das alte Zentrum der Stadt ist immer von einer breiten

Stadtmauer umgeben gewesen, die zu großen Teilen wieder restauriert wurde und auf der man heute entlang gehen kann. So hat man die Möglichkeit, die gesamte Altstadt zu umwandern oder auch mit dem Fahrrad zu umfahren. Die schönste Aussicht über die Stadt hat man von dem alten Glockenturm, in dem früher jeden Morgen die Glocken geläutet wurden. Er wurde 1384 erbaut und ist das eigentliche Wahrzeichen Xi'ans.

Im Zentrum, direkt hinter dem 1370 errichteten Trommelturm, befindet sich das lebendige muslimische Viertel. Hier kann man besonders gut bummeln, viele kleine Geschäfte mit Kunstgegenständen und Antiquitäten durchstöbern und Souvenirs erstehen. Außerhalb der Stadtmauern Xi'ans solltet ihr die Große und die Kleine Wildganspagode besichtigen, beides charakteristische, alte, chinesische Gebäude, die sich in einer parkähnlichen Anlage befinden. Die Große Wildganspagode erhielt ihren Namen von dem berühmten Pilger Xuanzang, dessen aus Indien mitgebrachte Schriften in dieser 652 erbauten Pagode einen würdigen Platz erhielten.



Ein ganz besonderer Ausflug bringt uns am nächsten Tag zur weltberühmten Terrakotta-Armee des ersten Kaisers von China, Qin Shi Huang, die ca. 30 km außerhalb der Stadt liegt. Erst 1974 wurden die unzähligen Terrakotta-Krieger und -Pferde von einem Bauern entdeckt. Heute werden die Funde in drei riesigen Gruben ausgestellt und ziehen Besucher aus der ganzen Welt an. Lasst euch beeindrucken von den einzigartig gestalteten, lebensgroßen Tonfiguren, die alle individuelle Gesichter und Frisuren tragen.

Zu Besuch bei den Pandas

Tag 9 Hochgeschwindigkeitszug Xi'an - Chengdu
Tag 10 Chengdu: Ausflug zum Pandazentrum

Wir fahren von Xi'an in die Hauptstadt der Provinz Sichuan: nach Chengdu. Diese Provinz ist bekannt für ihre stark gewürzte und oft scharfe Küche. Im Zentrum der Stadt liegt der belebte Volkspark, in dem viele chinesische Familien ihre Freizeit mit ihren Kindern verbringen. Ältere Frauen und Männer spielen Karten und würfeln, während die Jugendlichen gemütlich im Teehaus beisammen sitzen. Teehäuser an sich haben immer schon eine große Rolle in der chinesischen Kultur gespielt. Nachdem sie während der kulturellen Revolution geschlossen wurden, feiern sie nun, vor allem in Chengdu, ein Comeback.



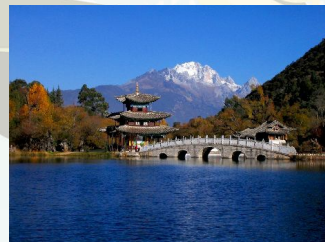
Außerdem ist die Provinz Sichuan eine der wenigen Regionen der Welt, in der Riesenpandas in freier Wildbahn vorkommen. Wir besuchen sie in einer Pandazucht-Station bei Chengdu, die den Fortbestand der Pelzträger sichern soll. Hier leben die Tiere in einer an die Natur angepassten Umgebung und die Zuchtprogramme verlaufen recht erfolgreich. Auch treffen wir auf einen weniger bekannten Verwandten des Riesenpandas, den roten Pandabären, der eher an einen Waschbären erinnert.

Kultur und Tradition des Naxi-Volks

Tag 11 Flug Chengdu - Lijiang
Tag 12 Lijiang

Wir fliegen weiter nach Lijiang, in die Provinz Yunnan. Der alte Stadtkern wird durch den Yu-Fluss vom modernen Teil getrennt. In Lijiang ist die Naxi-Minderheit, die durch ihre matriarchalische Tradition bekannt wurde, stark vertreten. Die Naxi sind eine von über 50 Minderheiten, die von der chinesischen Regierung anerkannt werden. Die meisten von ihnen wohnen im alten Zentrum, welches durch Kanäle, Kopfsteinpflasterwege und Holzhäuser, in tiefem Rot bemalt, geprägt wird. Die Naxi sind traditionell gekleidet, wobei vor allen Dingen die Kleidung der Frauen auffallend ist.

Das alte, mit Bäumen bepflanzte Zentrum ist die wichtigste Attraktion von Lijiang und wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Im modernen Teil Lijiangs liegt der sehr gut besuchte Park mit dem "Teich des Schwarzen Drachen". Hier findet man auch ein Museum, mit der in China sehr bekannten Malkunst von Dongba, Naxi-Schamanen, sowie einen typisch chinesischen Teich mit Pagoden und Brücken. Im Hintergrund liegen die verschneiten Gipfel des malerischen Jadedrachen-Gebirges.



Die malerische Seen- und Berglandschaften entlang des Erhai-See

Tag 13 Lijiang - Dali

Tag 14 Dali



Die kurze Bustour von Lijiang nach Dali führt uns durch eine fantastische Berglandschaft. Das Dorf Dali liegt zwischen den Gangshanbergen und dem Erhai-See. Hier kann man schöne Fahrradtouren oder Spaziergänge unternehmen und dabei Tempel sowie Pagoden entdecken. In Dali ist eine weitere Minderheit, die Volksgruppe der Bai, zu Hause, die wir vielleicht sogar auf dem Markt antreffen können. In den alten Holzhäusern befinden sich viele Cafés, Restaurants und Läden. Es ist auch möglich, einen Tagesausflug mit dem Boot auf dem Erhai-See zu machen und an verschiedenen Punkten an Land zu gehen.

Von bizarren Felsformationen zu prächtigen Reisterrassenfeldern

Tag 15 Hochgeschwindigkeitszug Dali - Kunming: Ausflug zum Steinwald

Tag 16 Hochgeschwindigkeitszug Kunming - Guilin, Guilin - Ping'an

Von Dali fahren wir nach Kunming, der Hauptstadt der Provinz Yunnan, wo wir auch übernachten. Bei einem Ausflug entdecken wir die skurrile Felslandschaft des Steinwaldes mit ihren charakteristischen, bizarren und bis zu 30 Meter hohen scharfen Felsnadeln. Die Steinformation wird von den Chinesen „Shilin“ genannt und entstand vor ca. 270 Millionen Jahren. Den 1.200 Meter langen Wanderwegen folgend passieren wir allerlei eigentümliche Felsformationen, die uns mit wunderschönen Namen wie "Pilz des Ewigen Lebens", "Lotusblumengipfel" und "Mutter und Sohn wandern zusammen" ihre Geschichten und Legenden erzählen.



Wir nutzen den Hochgeschwindigkeitszug um nach Guilin zu reisen und von dort aus mit dem Bus weiter nach Ping'an zufahren. Ping'an ist ein Bergdorf mitten in bis zu 500 Jahre alten Reisterrassen, welches nur zu Fuß zu erreichen ist. Die kurze Wanderung bergauf bietet einen großartigen Ausblick über die prächtigen Reisterrassenfelder. Hier herrschen Ruhe und Weite. Morgens kann man die Nebelschwaden zwischen den Feldern sehen, abends mit Glück einen schönen Sonnenuntergang. Ping'an ist eine Ruhepause auf unserer Rundreise voller Höhepunkte.

Idylle pur zwischen Reisfeldern, Flüssen und Karstbergen

Tag 17 Ping'an - Yangshuo

Tag 18 Yangshuo: Bootstour auf dem Li-Fluss

Tag 19 Yangshuo



Yangshuo liegt inmitten einer Landschaft von Reisfeldern, Flüssen und steilen, aus der Ebene herausragenden Gipfeln - berühmte Motive in chinesischen Drucken und Bildern. Wenn man morgens aufwacht, kann man die Bergspitzen sehen, die alle sehr bildhafte Namen tragen. Yangshuo ist ein idealer Ort, um die Umgebung gemeinsam auf einer Fahrradtour zu erkunden. Verborgen in der gigantischen Karstlandschaft liegt der sogenannte Mondberg, den man über eine Treppe besteigt; von oben hat man eine spektakuläre Aussicht!

Bei einer abendlichen Bootsfahrt auf dem Li-Fluss könnt ihr die Fischer dabei beobachten, wie sie mit Hilfe von Kormoranen fischen. Es gibt viele Restaurants, wo man bei Wein, Bier oder einer Limonade für die jungen Reisenden und gutem Essen den Abend auf sehr angenehme Weise ausklingen lassen kann.

Die Weltstadt Hongkong in Glanz und Protz

Tag 20 Hochgeschwindigkeitszug Yangshuo - Guangzhou, Fähre Guangzhou - Hongkong

Tag 21 Hongkong

Tag 22 Flug Hongkong

Tag 23 Flug Hongkong - Frankfurt

Wir erreichen Hongkong von Guangzhou aus mit einem Turbo Jet-Boot. Unser letztes Ziel der Reise, Hongkong, wurde am 1. Juli 1997 an China zurückgegeben. Die Atmosphäre hier ist eine ganz andere, als wir sie bisher in China kennengelernt haben.

Zwischen dem Festland und der Hauptinsel mit dem Geschäftsviertel von Hongkong, dem Peak, und der weltberühmten Skyline verkehren den ganzen Tag über Fähren. Wenn ihr auch eine andere der kleineren Inseln, die zu Hongkong gehören, kennenlernen wollt, dann könnt ihr von der Hauptinsel aus verschiedene Boote nehmen. Viele Inseln, so z. B. Lamma und Cheung Chau, haben eine sehr angenehme und entspannende Atmosphäre und man findet schöne Strände und gute Fischrestaurants.



Da Hongkong sehr groß ist, kann es mühsam sein, die Entfernungen zu Fuß zu bewältigen. Glücklicherweise gibt es viele Arten von Transportmitteln, die man benutzen kann. Neben Taxen und Bussen durchqueren Doppeldecker und Straßenbahnen die Hauptinsel. Das ideale Transportmittel für größere Entfernungen ist die Metro, die preiswert ist und über ein sehr übersichtliches Streckennetz verfügt. Von Hongkong fliegen wir schließlich nach einer beeindruckenden Zeit mit vielen unvergesslichen Erinnerungen zurück nach Deutschland.





Praktische Info

Unterkunft

Wir übernachten in China in guten, zumeist zentral gelegenen Mittelklassehotels. Die Zimmer verfügen selbstverständlich alle über eine eigene Dusche und WC. Bei Buchung eines Dreibettzimmerst erfolgt die Unterbringung in der Regel in Doppelzimmern mit einem Zustellbett. Zudem findet sich in fast jedem Raum ein Wasserkocher, so dass ihr euch jederzeit eine schöne und frische Tasse Tee oder Kaffee zubereiten könnt. Ein weiteres Detail um euch den Aufenthalt zu versüßen sind die typisch chinesischen Pantoffeln die ihr in den meisten Zimmern vorfinden werdet.

In Pingyao sind wir in einem charakteristischen Hotel inmitten der historischen Altstadt untergebracht. Die Fassade mit ihren typisch roten Laternen und der gemütliche Innenhof versetzen uns automatisch zurück in die Zeit der Ming- und Qing-Dynastie.

Von unserer Unterkunft in Chengdu aus könnt ihr einen schönen Spaziergang durch die Stadt bis in seinen Kern unternehmen und dabei entlang des Wahou Tempels durch die anschaulichen Einkaufsstraßen schlendern. Auch unsere Hotels in Lijang sowie Dali sind fußläufig von der Altstadt aus zu erreichen.

Eine atemberaubende Aussicht über die umliegenden Reisterrassen bietet uns dann unser Hotel in Ping'an und auch in Yangshuo verzaubert uns der Blick aus dem Hotelzimmer: Umgeben von den so typischen Karsthügeln der Region befinden wir uns doch mitten im Zentrum der geschäftigen Stadt.

Eine kleine Wohlfühlpause erwartet uns dann in Hongkong auf unserem letzten Stopp der Reise. In unserem Hotel inklusive Pool können wir auf die vergangenen ereignisreichen Tage zurückblicken und finden so den idealen Ausklang.

Hier findet ihr eine Auswahl von Hotels, die wir in der Regel während dieser Rundreise nutzen, mit der Bewertung von:



Chengdu: Jiahua Hotel
Dali: Asia Star Hotel
Yangshuo: Li River Hotel
Hongkong: Panda Hotel

Einzelzimmerzuschlag

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Sie können selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 465 €.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	Flugstrecke	Abflug	Ankunft
Emirates	Frankfurt - Hongkong	13:45	06:50
Emirates	Hongkong - Peking-Capital	09:00	12:25
Emirates	Hongkong - Frankfurt	00:35	06:50

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die hier ausgewiesenen



Flugzeiten wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Änderungen der Airlines sind möglich. Die genauen Fluginformationen übermitteln wir Ihnen mit Ihren Flugtickets. Die Flugtickets werden Ihnen bis ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn per E-Mail zugeschickt.

Transport

China ist bekanntermaßen ein riesengroßes Land, von welchem wir euch auf unserer Tour einige Highlights zeigen möchten um euch so einen guten Eindruck von seiner Schönheit wie Einzigartigkeit vermitteln zu können. Um die großen Entfernungen dabei möglichst effizient zu bewältigen nutzen wir zum Beispiel einen zeitsparenden Inlandsflug, den Nachtzug oder auch den Hochgeschwindigkeitszug. So habt ihr garantiert genug Zeit die schönsten Orte entlang unserer Route zu entdecken!

Die größte Entfernungen von Chengdu nach Lijang werden wir mit einem etwa 2-stündigen Inlandsflug zurücklegen.

Für die Strecken von Peking nach Pingyao und von Pingyao nach Xi'an greifen wir dann auf den Nachtzug zurück. Die Unterbringung wird dabei in so genannten "Hardsleeper"-Abteilen erfolgen, entgegen dem weit verbreiteten Glauben ist damit aber keineswegs die Härte der Matrasen o.ä. gemeint (auch im "Softsleeper" gibt es harte Betten). Hier wird lediglich auf die unterschiedliche Größe und damit auch Anzahl der Betten pro Abteil hingewiesen. Wir buchen zusammenhängende Abteile für unsere Gruppen, dabei kann es aber selbstverständlich auch vorkommen, dass ihr euch das Abteil mit einigen Einheimischen Chinesen oder anderen Mitreisenden teilt. Selbstverständlich werden euch während der Fahrt saubere Laken, Decken und Kissen zur Verfügung gestellt.

Zwischen Xi'an und Chengdu, Dali und Kunming, Kunming und Guilin sowie Yangshuo und Guangzhou fahren wir dann mit dem Hochgeschwindigkeitszug der uns innerhalb von kürzester Zeit an unser Ziel bringt. Ein weiteres Highlight stellt das Turbo Jet-Boot dar, welches uns schließlich in ca. 1,5 Stunden nach Hongkong befördern wird.

Für alle übrigen Strecken nutzen wir dann unseren eigenen Bus und erhalten so größtmögliche Flexibilität. So können wir individuelle Stopps einlegen um einen besonderen Ort entlang der Route zu besichtigen und die verschiedenen Landschaften und Kulturen noch individueller erleben zu dürfen.

Leistungen

- Co2-Flugkompensation inkludiert
- internationaler Flug mit Cathay Pacific Airways
- Inlandsflüge mit Air China o.ä.
- Transport
- Übernachtung in Hotels
- Ausflug zu den Hauptattraktionen Pekings:
Chinesische Mauer & Sommerpalast
- Stadtrundgang im historischen Pingyao
- Ausflug zur weltberühmten Terrakotta-Armee in Xi'an
- Ausflug zum größten Pandazentrum Chinas in Chengdu
- Ausflug zum sagenhaften Steinwald von Kunming
- Bootstour auf dem ruhigen Li-Fluss
- Old Town Protection Fee in Lijiang
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- in Deutschland zu entrichtende Flughafensteuer und -sicherheitsgebühr.

Ausflüge

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir viel individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Bei Djoser entscheidet ihr je nach euren Vorlieben, wie ihr euer Ausflugsprogramm gestalten möchtet. Wir haben eine Reihe von Ausflügen bereits in unser Programm aufgenommen, die mit der Gruppe unternommen werden (diese könnt ihr der entsprechenden Programmleiste entnehmen). Unsere Reisebegleiter helfen euch gerne, einen geeigneten Führer für Sehenswürdigkeiten vor Ort zu finden und optionale Ausflüge für euch und eure



Familie zu buchen. Weil wir die Eintrittsgelder für Sehenswürdigkeiten nicht mit einschließen, zahlt ihr vor Ort nur für die Dinge, die ihr auch wirklich anschauen möchtet.

Hierbei handelt es sich um folgende Ausflüge:

- In Peking besuchen wir am frühen Morgen einen Abschnitt der Chinesischen Mauer. Gegen Mittag steht dann ein Ausflug zum Sommerpalast auf dem Programm. Die Kaiserresidenz gehört zu den besterhaltenen kaiserlichen Gärten der Welt. Beide Ausflüge werden von lokalen englischsprachigen Guides begleitet.
- In Xi'an besuchen wir die berühmte Terrakotta-Armee des ersten Kaisers von China, Qin Shi Huang. Dieser Ausflug wird ebenfalls mit einem lokalen englischsprachigen Guide begleitet.
- Bei Chengdu könnt ihr die größte Aufzuchtstation von Pandabären besuchen. Sie wurde 1987 eingerichtet und beschäftigt sich mit der Aufzucht der vom Aussterben bedrohten Pandas.
- Des Weiteren unternehmen wir einen Ausflug zum Steinwald von Kunming. "Shilin" ist eine Ansammlung bizarrer Kalkgesteinformationen. Die durch Erosion abgetragene Landschaft von Kalksteinsäulen gehört zu den größten Hauptattraktionen Chinas.
- Vorbei an einer malerischen Karstlandschaft unternehmen wir eine Bootstour auf dem Li-Fluss in Yangshuo.

Während der Reise könnt ihr aus einer Vielzahl fakultativer, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach euren Vorlieben wählen. Um euch einen Überblick zu verschaffen, haben wir euch hier eine Auswahl zusammengestellt:

- Im Nordosten von Peking befindet sich der Lama-Tempel, wo gegenwärtig wieder der lamaistische Buddhismus gepflegt wird.
- Von Chengdu aus könnt ihr weiterhin einen Ausflug zum Großen Buddha von Leshan unternehmen, die weltgrößte Buddhafigur, die aus Stein gehauen wurde.
- Der Victoria Peak in Hongkong ist mit 552 m der höchste Berg der Stadt. Per Seilbahn ist der Berg zu erreichen. Von ihm genießt man eine spektakuläre Aussicht über ganz Hongkong.

Reisedokumente

Erwachsene und Kinder benötigen einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate nach Ausreise gültig ist und noch über mindestens zwei freie Seiten verfügt. Für China ist für deutsche Staatsangehörige ein Visum erforderlich.

Kinder, die mit nur einem Elternteil oder ohne Sorgeberechtigte reisen, benötigen eine von allen Erziehungsberechtigten unterzeichnete Reisevollmacht, da ihnen sonst die Ein- oder Ausreise verweigert werden kann.

Bitte beachtet außerdem: Sollte euer Kind einen anderen Namen tragen als der mit dem Kind reisende Elternteil, so ist die Vorlage der Original-Geburtsurkunde beim Check-In am Flughafen sowie der Ausreisekontrolle notwendig.

Seid ihr keine deutschen Staatsbürger, solltet ihr euch über eventuell abweichende Einreisebestimmungen mit der Botschaft in Verbindung setzen.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in eurem Reiseland findet ihr auf der Webseite des Auswärtigen Amtes.

Geld

Die Währungseinheit in China ist der Renminbi (RMB), auch Yuan oder umgangssprachlich Kuai genannt. Die aktuellen Umrechnungskurse erfahren Sie z.B. hier.

Wir empfehlen euch, Bargeld (€ oder US\$) sowie eine ec- und Kreditkarte mitzuführen. In nahezu allen Städten und Orten auf der Reise gibt es ATM-Automaten, an denen ihr Bargeld in Landeswährung abheben können. Ausländische Währungen und Kreditkarten (gegen eine geringe Gebühr) werden in der Bank of China akzeptiert, aber auch in vielen großen Hotels. An ATM-Automaten habt ihr die Möglichkeit, Bargeld in



Landeswährung abzuheben.

Viele Banken haben die ec-Karte für Abhebungen im außereuropäischen Ausland gesperrt. Bitte setzt euch diesbezüglich vor der Abreise mit eurer Bank in Verbindung.

Mahlzeiten

Viel individuelle Freiheit kombiniert mit dem Komfort einer Gruppenreise bedeutet bei Djoser, dass ihr die Freiheit haben, die Esskultur eines Landes bei den verschiedenen Mahlzeiten kennenzulernen. Ihr entscheidet, wo und wie ihr essen möchtet, also ob mit oder ohne andere Reiseteilnehmer. Die Reisebegleitung gibt euch selbstverständlich gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten. Um euch die individuelle Freiheit zu ermöglichen, sind die Preise für Mahlzeiten auch nicht im Reisepreis enthalten.

Für den kulinarischen Enthusiasten ist eine Reise durch China und seine Küche ein großes Abenteuer. Jede Region hat ihre eigenen Spezialitäten, die vor allem in der Art der Zubereitung und der Verwendung von Gewürzen zum Ausdruck kommen. In Peking dürft ihr euch die berühmte Peking-Ente mit Pfannkuchen, Frühlingszwiebeln und Gurken nicht entgehen lassen. Wenn ihr scharfes Essen mögt, solltet ihr in Chengdu einen Hotpot probieren. Dabei könnt ihr euer eigenes Gemüse, Fleisch und Fisch in einem Topf mit kochender Brühe am Tisch selber kochen. Zum Glück gibt es auch eine milde Form des chinesischen Fondues.

Ein beliebtes Mittagessen, auch für den durchschnittlichen Westler, ist die Nudelsuppe, eine reichhaltig gefüllte Nudelsuppe mit verschiedenem Gemüse und/oder Fleisch. Am Abend könnt ihr aus einem breiten Angebot an Gerichten wählen, die gleichzeitig serviert werden. Jeder am Tisch isst (mit Stäbchen) aus diesen Schalen.

Obwohl die Chinesen köstliche Mittag-, Zwischen- und Abendessen zubereiten, sind viele ausländische Besucher von den chinesischen Frühstücksgewohnheiten – Reis, Schweinefleisch, gebratene Erdnüsse und saures Gemüse, oft begleitet von einem Glas Sojamilch oder Tee – nicht sehr begeistert. In mehreren Hotels, in denen wir übernachten, wird aber auch ein westliches Frühstück serviert oder es werden leichtere Varianten eines chinesischen Frühstücks angeboten. In Lokalen außerhalb der Hotels oder auf der Straße stehen oft Pfannkuchen oder Joghurt auf der Speisekarte. Pingyao, Lijiang, Dali und Yangshuo ziehen viele Rucksacktouristen an, so dass die meisten Restaurants an der Hauptstraße ein gutes westliches Frühstück anbieten. Getoastetes Brot mit Butter und Marmelade, ein Ei und ein Glas frischen Saft gibt es überall.

Grüner Tee ist das Volksgetränk in China, und vielerorts wird er automatisch serviert. Auch Mineralwasser, Softdrinks und Bier sind fast überall erhältlich. Obwohl es an einigen Orten Kaffee gibt, ist es für Liebhaber von Deep L ratsam, Instantkaffee mitzubringen.

Es kann sehr praktisch sein, ein paar Grundwörter zu lernen oder ein kleines Wörterbuch mitzunehmen, damit ihr aus den vielen Möglichkeiten genau das auswählen könnt, was ihr wollt.

Gesundheit

Bitte informiert euch rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für eure Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achtet darauf, ausreichend Medikamente für euren Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von eurem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um euch bei eurer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhaltet ihr mit eurer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder BCRT-Reisepaxis eingelöst werden kann. Dabei könnt ihr mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von euch gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das Centrum für Reisemedizin, das Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts und das Robert Koch Institut.

Klima & Geografie

Klima

Als drittgrößtes Land der Welt weist China unterschiedliche klimatische Zonen auf. Obwohl Chinas Klimazonen von sibirischer Kälte bis zu tropischer Hitze reichen, liegt der größte Teil des Landes in gemäßigten Zonen. Während es in Südost- und Zentralchina das ganze Jahr hindurch warm und feucht ist, herrscht in Nord- und



Nordostchina eher ein relativ trockenes Klima. Da sich China über 35 Breitengrade erstreckt, kann das Klima natürlich variieren. Viele Gebiete von China sind im Sommer heiß und regnerisch, die Winter sind eher trocken. Bitte bedenkt, dass ihr aufgrund der Größe des Landes mit unterschiedlichen Wetterverhältnissen rechnen müsst.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie hier:

Peking

Hongkong

Geografie

Nach Russland und Kanada zählt China zu den größten Staaten der Erde. Man trifft auf unterschiedliche geographische Merkmale. Das Land hat 14 Nachbarländer und Tibet stellt eine der größten Provinzen Chinas dar. Die Höhenunterschiede in Tibet sind enorm. Das Zuhause der Han-Chinesen auf der Tiefebene am Jangtse-Fluss im Norden und Osten von China ist das fruchtbarste Gebiet, das für Landwirtschaft geeignet und somit am dichtesten besiedelt ist. Zwei Drittel von China bestehen aus Wüste, Bergen oder das sind aus anderen Gründen völlig unbewohnbar. Die vier großen Flüsse bilden die "Adern" und sind für den Großteil der Bevölkerung von lebenswichtiger Bedeutung.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung zwischen China und Deutschland beträgt MEZ +7 Stunden.

